

# Moskauer Platz

Zeitung für den

**Erfurter Norden**

[www.zukunft-im-norden.de](http://www.zukunft-im-norden.de)

# Aktuell



## Hoffnungsschimmer am ehemaligen KuFZ

Wird uns dieser Anblick schon bald nicht mehr quälen? Nach all dem Hin und Her beim Problemfall des ehemaligen Kultur- und Freizeitzentrums fällt es auch eingefleischten Optimisten schwer, belastbare Voraussagen zu treffen. Dennoch keimt wieder Hoffnung. Nachdem die Investorenlösung für das geplante Nahversorgungszentrum im vorigen Jahr geplatzt war, unternimmt Projektentwickler RTLL derzeit einen neuen Anlauf. Die geringfügig überarbeiteten Planungen wurden bereits im Ortsteilrat vorgestellt und dort einhellig begrüßt, in diesen Tagen beschäftigt sich der Stadtrat mit dem Thema. „Wenn alles klappt, werden die Abrissarbeiten im Sommer 2013 fortgeführt und schnell beendet“, kündigte Projektentwickler Michael Hampel gegenüber unserer Zeitung an. In etwa einem Jahr soll dann der Neubau stehen und zum Einkaufen einladen – mit welchen Mietern, das steht noch nicht endgültig fest. Aber alles dürfte besser sein als der gegenwärtige Anblick, der gerade für die unmittelbaren Nachbarn unerträglich ist. Dann wäre endlich die langjährige Zitterpartie um den Mittelpunkt unseres Wohngebiets beendet.

Michael Hampel versprach zugleich, dass die Bürger über den Fortgang des Geschehens ausführlich informiert werden. So soll es rechtzeitig vor dem Beginn der Bauarbeiten ein Bürgerforum geben. Und natürlich werden wir das wichtigste Thema unseres Wohngebiets weiterhin mit unserer Berichterstattung begleiten – in der Hoffnung, dass schon bald viel Positives dazu vermeldet werden kann.



### Wir bleiben dran

Einige Jahre schon beschäftigt uns das ehemalige KuFZ. Für viele Bürger ist die heutige Ruine ein ständiger Stein des Anstoßes. Glorreiche Zeiten werden der gegenwärtigen Tristesse gegenübergestellt – und das zu Recht. Nun gibt es einen neuen Hoffnungsschimmer. Und ich verspreche Ihnen: Gemeinsam mit dem Ortsteilrat werde ich alles dafür tun, damit der Anblick in der Mitte unseres Wohngebiets so schnell wie möglich angenehm wird.

*Ihr Torsten Haß  
Ortsteilbürgermeister*

#### Ortsteilverwaltung Moskauer Platz

Büro: im Stadtteilzentrum  
Moskauer Straße 114  
Sprechzeit: Mo 15-17 Uhr  
Tel. (0361) 2 62 78 44

### Veranstaltungs-Tipp

In diesem Jahr feiert die WBG Zukunft eG ihren 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass wird am 17. April im Thüringen-Park eine Ausstellung eröffnet, die das Wohnen in den vergangenen 100 Jahren darstellt.

**VILNIUS PASSAGE**

WBG  
**ZUKUNFT**  
erleben

**MitMenschen e.V.**  
mitmenschliche Dienstleistungen im Verein

# „Der Norden ist sehr gut erschlossen.“

EVAG-Vorstand Myriam Berg über die ÖPNV-Anbindung des Erfurter Nordens und die Veränderungen im Rahmen der Baumaßnahmen in der Schlösserstraße

**Wie ist aus Ihrer Sicht der Erfurter Norden durch den öffentlichen Nahverkehr erschlossen?**

Aus unserer Sicht ist der Erfurter Norden mit den Stadtbahnlinien 1, 3, 5 und 6 und der Bus-Linie 9 sehr gut erschlossen. Die Bahnen fahren im 10-Minuten-Takt. Natürlich gibt es auch immer wieder Optimierungsbedarf. So unterliegt der Fahrplan der ständigen Veränderung. Hier helfen uns auch Anregungen unserer Fahrgäste weiter.

**In den vergangenen Jahren hat es im Norden deutliche Veränderungen gegeben, etwa durch die neue Stadtbahn-Linie 1 oder die neue Stadtbus-Linie 30. Wie werden sie von den Fahrgästen angenommen?**

Die Stadtbahn-Linie 1 wird sehr gut angenommen und verzeichnet steigende Fahrgastzahlen. Es könnten zu bestimmten Zeiten sogar noch größere Fahrzeuge laufen, um das Angebot noch weiter zu verbessern. Auch die Umverlagerung der Bus-Linie 30 zum Zoopark und weiter zum Rieth wird sehr positiv angenommen.

**Nun prägt die Baumaßnahme in der Schlösserstraße das Geschehen. Wie erfolgt währenddessen die Anbindung des Erfurter Nordens an die Innenstadt?**

Für die Bewohner des Nordens gibt es nach wie vor eine Direktverbindung zum Anger/Hauptbahnhof. Die Stadtbahn-Linie 3 fährt vom Europaplatz über Rieth und Magdeburger Allee. Die Anbindung des Wohngebietes Roter Berg bleibt unverändert bestehen. Die Stadtbahn-Linie 1 wird während der Baumaßnahme Schlösserstraße nicht verkehren, sondern durch die Linie 3 ersetzt. Für die Fahrgäste aus dem Norden gibt es mit der Stadtbahn-Linie 6 vom Rieth die Direktanbindung an den Domplatz, aber auch mit der Linie 2 vom Europaplatz aus.

An der Haltestelle Webergasse besteht die Möglichkeit, in den Schienenersatzverkehr (Linie R) zum Anger umzusteigen. Wir wissen, dass wir unseren Fahrgästen einiges abverlangen, möchten diese schwierige Zeit aber gern gemeinsam mit ihnen meistern.

**Nähere Informationen:** [www.evag-erfurt.de](http://www.evag-erfurt.de)



Anzeige

Anzeige

## Bowling für alle im Vilnius

Thüringens größtes Bowlingcenter hat Ende des Jahres in der Vilnius-Passage eröffnet. Auf der neuen 20-Bahnen-Anlage fühlen sich Sportbowler aus fünf Vereinen zu Hause. Einer davon ist der Bowlingclub Erfurt 2000 (Foto, [www.bc-erfurt.de](http://www.bc-erfurt.de)). Er trifft sich an jedem Dienstag ab 15 Uhr zum Training, seine 28 Mitglieder sind zwischen 7 und 75 Jahre alt. „Neueinsteiger sind herzlich willkommen und werden intensiv begleitet“, erklärt Vorsitzende Heike Stadermann.

Darüber hinaus gibt es im Vilnius auch ein kostenloses Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahre – und zwar an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von

16 bis 18 Uhr. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Sportbowler.

Und wer Bowlen nicht als Sport, sondern als Freizeitvergnügen betreiben möchte, der ist in der Vilnius-Passage ebenfalls genau richtig – egal, ob als Familie, Belegschaft oder Freundeskreis. Das gemeinsame Bowlen macht auch Ihren Anlass zu einem echten Höhepunkt.

**Kontakt: Tel. (0361) 73 30 63**  
[www.bowlingimvilnius.de](http://www.bowlingimvilnius.de)



## Ein verstärktes Führungsteam

Der MitMenschen e.V., der seit vielen Jahren mit einer Reihe von sozialen Projekten im Erfurter Norden aktiv ist, hat seine Führungsmannschaft neu aufgestellt. Für die Geschäftsführung des Vereins konnte mit Birgit Schuster (Foto) eine profunde Kennerin unseres Stadtteils gewonnen werden. Sie wird sich intensiv um die Weiterentwicklung des Mehrgenerationenhauses, des Jugendhauses „Renne“, der Schulsozialarbeit und des Kinderschutzdienstes „Hautnah“ kümmern.

Christoph Feest konzentriert sich künftig auf die sozialen Dienstleistungen, die im Bereich der Integration und Familienbegleitung erbracht werden. Dazu gehören beispielsweise das FIT-Projekt, die Wohn- und Ta-

# Badespaß ist im Erfurter Norden garantiert

Wer schwimmen oder saunieren möchte, findet in unserem Stadtteil viele Möglichkeiten

Wer baden gehen will, der ist im Erfurter Norden an der richtigen Adresse. In unserem Stadtteil gibt es verschiedene Möglichkeiten, Badespaß zu erleben. Wir geben hier eine kleine Übersicht.

Die Schwimmhalle Johannesplatz beispielsweise lädt auch dann zum Besuch, wenn die Temperaturen draußen noch wenig sommerlich sind. Die vor Jahren komplett sanierte Halle, mit der Buslinie 9 erreichbar, bietet für den Schul- und Vereinssport, aber auch für die Freizeitschwimmer ideale Bedingungen. Ihre Nutzer schätzen vor allem die Ruhe am Wochenende, wo man im 25-Meter-Becken ziemlich ungestört seine Bahnen ziehen kann. Darüber hinaus stehen ein 3-Meter-Turm, ein Flachwasserschwimmbekken mit Tiefen von 1,00 bis 1,35 Metern, Massagedüsen, Bodenbrodler und Sprudelliegen zur Verfügung. Einen besonderen Reiz bietet das Außenschwimmbekken, darüber hinaus gibt es drei verschiedene Saunen mit Ruheraum und Garten. Auch Kurse in Aquafitness werden in der Schwimmhalle angeboten.

Am 27. April öffnet auch das Nordbad wieder seine Pforten. Das beliebteste Freibad der Stadt verfügt über ein beheizbares 50-Meter-Sportbecken und über einen solarbeheizten Flachwasserbereich mit zwei Rutschen und vielen weiteren Attraktionen sowie über einen Kleinkindbereich,



großzügige Liegewiesen und ein Volleyballfeld. Einen richtigen Sandstrand kann das Strandbad Stotternheim vorweisen, das sich an einem ehemaligen Kiessee befindet. Es wartet mit einem großen Kleinkindbereich und einem schönen Spielplatz sowie mit einer Wasserrutsche und einem Grillplatz auf, den man privat mieten kann. Auch der Nordstrand ist bei Badehungrigen beliebt, darüber hinaus ist er ein Eldorado für Angler, Taucher und Wasserski-sportler.

Übrigens: Wer beim Bade- oder Saunaspaß sparen möchte, für den ist die Bädercard ein interessantes Angebot. Für einmalig 60 Euro erhält man in allen Bädern der Stadtwerke Erfurt interessante Rabatte. Na dann: Wassermarsch! Nähere Infos: [www.stadtwerke-erfurt.de/baeder](http://www.stadtwerke-erfurt.de/baeder)

Anzeige



gesgruppen und die ambulanten erzieherischen Hilfen.

„Mit unserem verstärkten Team können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern“, freut sich Vereinsvorsitzender Frank Warnecke. Für ihn spielt insbesondere der Erfurter Norden eine wichtige Rolle – unser Stadtteil könne sich zu einer Modellregion entwickeln.

Nähere Infos:

[www.mitmenschen-ev.de](http://www.mitmenschen-ev.de)

## Patenschaft zum Jubiläum

Die Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft eG kann in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen feiern. „Dieser runde Geburtstag zeigt, dass genossenschaftliches Wohnen über eine lange Tradition verfügt“, erklärt Silke Wuttke, Sprecherin des Vorstandes. Das Prinzip der Miteigentümerschaft habe zur Überwindung der einstigen Wohnknappheit entscheidend beigetragen und sei auch heute ein wichtiges Instrument, um den Menschen ein gutes und bezahlbares Zuhause zu sichern.

Im Jubiläumsjahr präsentiert sich die WBG Zukunft eG modern und zukunftsorientiert. Zugleich fußt sie auf einer langen Tradition und kann aus dem Erfahrungsschatz vieler Genossenschaftler schöpfen, die ihre Idee vom sicheren Wohnraum für alle über die Wirren der Zeit führten. Um



dies zu symbolisieren, hat sich die WBG Zukunft eG ein Maskottchen zugelegt: Die Schildkröte „Bonaventura“ (Gute Zukunft) soll Werte wie Beständigkeit, Langlebigkeit und Wendigkeit darstellen. Und weil im Erfurter Norden auch lebende Exemplare dieser sympathischen Tiere anzutreffen sind, nämlich im Thüringer Zoopark, hat die WBG Zukunft eG die Patenschaft für die dort lebenden Spornschildkröten übernommen. Vor kurzem übergab Fördervereinsvorsitzender Dietmar Schumacher die Patenschaftsurkunde an Silke Wuttke.



# Ein Tag für alle Generationen

Das Mehrgenerationenhaus in der Moskauer Straße lädt am Dienstag, dem 28. Mai, von 10 bis 17 Uhr zum „Mehrgenerationentag“ ein. Unter dem Motto „Miteinander leben, miteinander lernen, miteinander erleben“ werden Präsentationen und Beratungsangebote zu den verschiedensten Themen sowie tolle Aktionen und Spiele für alle Generationen gestartet. So gibt es Sport- und Entspannungsübungen, Präventionsberatung durch den Kontaktbereichsbeamten der Polizei, Vorträge zu Schüßlersalzen, Qi Gong und gesunden Knochen sowie Kreativangebote für Jung und Alt. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Aber auch außerhalb solcher Anlässe hält das Mehrgenerationenhaus eine Reihe von Angeboten für alle Generationen bereit. Schauen Sie doch einfach mal rein!

**Kontakt: Tel. (0361) 600 28 30**



Anzeige

# Engagiert am Moskauer Platz: Sylvia Meiselbach

„Es war ein richtiger Glücksfall.“ Als Sylvia Meiselbach im Jahr 2005 von Mühlhausen nach Erfurt umzog und in der Landeshauptstadt einen Arbeitsplatz suchte, war von Fachkräftemangel noch nichts zu spüren. Als Erzieherin hatte sie 18 Berufsjahre hinter sich und zuletzt eine Einrichtung in Schlotheim geleitet. Aber würde sie auch in Erfurt etwas finden?

Der Glücksfall trat ein, weil die Leiterin der Kindertagesstätte „Haus der bunten Träume“ gerade in den Ruhestand ging und die Arbeiterwohlfahrt als Trägerin der Einrichtung eine Nachfolgerin suchte. Sylvia Meiselbach wurde es und blieb es bis heute. Um 175 Kinder in 11 Gruppen kümmert sie sich, davon sind zwei Gruppen im Krippenalter. Sie werden von 26 Mitarbeitern liebevoll betreut.

Freilich, das äußere Erscheinungsbild der Kita ist nicht das beste. Von Anfang an hat Sylvia Meiselbach auf eine Sanierung gehofft, bislang leider vergebens. Nun, das Team macht das Beste aus der Situation. Es gibt eine gute Elternarbeit, musikalische Früherziehung mit Flöte und Gitarre, bei der es sogar Konzerte gibt, zweimal pro Woche Leichtathletikkurse für mehr Bewegung und eine intensive Sprachförderung. Besuche im Zoopark und im Theater gehören fest zum Programm der Kita.



**Unser aktuelles Problem:** Zahlreiche Bürger engagieren sich dafür, dass vor den Kitas in der Bukarester Straße wieder eine Tempo-30-Zone eingerichtet wird. Der Ortsteilbürgermeister sammelt die Stellungnahmen und gibt sie an das zuständige Amt weiter. Am meisten hilft es, wenn dabei konkrete Gefahrensituationen benannt werden – damit eine Lösung im Interesse der Kinder gefunden wird.

Anzeige

## Mitglied werden lohnt sich!

... wenn die Betriebskosten zu hoch sind ...  
wenn eine Mietminderung in Frage kommt ...  
wenn eine Mieterhöhung ins Haus steht ...  
wenn es Ärger wegen Schönheitsreparaturen gibt ...

Wir stehen an Ihrer Seite:



DMB Mieterverein Erfurt e.V.  
Hirschlachufer 83 a  
Tel. (0361) 59 80 50  
info@mieterverein-erfurt.de  
www.mieterverein-erfurt.de



## Baden. Schwitzen. Sparen.

Ein ganzes Jahr lang Badespaß für Groß und Klein mit der Bädercard\*!

### Schnell sein lohnt sich:

Beim Kauf der Bädercard vom 19.03. bis 19.04.2013 in der Schwimmhalle Johannesplatz ist hier am Kauftag der erste Besuch gratis.

\*personengebunden; ein Jahr gültig ab dem Ausstellungsdatum; Preis: 60 Euro

Service-Telefon: 0361 564-3532/43

Alles für eine starke Stadt. www.stadtwerke-erfurt.de